



Bundespreis
ecodesign

Das Logo des Bundespreises Ecodesign in Druckqualität sowie weiteres Bildmaterial finden Sie unter:
<http://www.bundespreis-ecodesign.de/de/presse.html>

19.06.2013

Design – Nachhaltigkeit | Das IDZ informiert mit der Bitte um Ankündigung

Bundespreis Ecodesign

Ausstellung der Preisträger und Nominierten 2012 im Bundesumweltministerium

Vom 8. Juli bis zum 2. August 2013 sind die mit dem Bundespreis Ecodesign ausgezeichneten Produkte und Konzepte im Besucherzentrum des Bundesumweltministeriums zu sehen. Das Spektrum reicht von nachbarschaftlichem Car-Sharing über innovative Hybrid Technik und klimaneutrales Wohnen bis hin zur Reduzierung des Datenmülls im Internet. Die Produkte und Konzepte verdeutlichen, dass Umweltverträglichkeit und gutes Design längst keinen Widerspruch mehr darstellen.

Der Bundespreis Ecodesign ist 2012 vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ) erstmals ausgelobt worden. Mit Hilfe eines engagierten Beirates und einer hochkarätig besetzten Jury wurden aus über 300 Bewerbungen insgesamt 51 Einreichungen in den drei Wettbewerbskategorien Produkt, Konzept und Nachwuchs nominiert und davon 14 ausgezeichnet. Innovationsgehalt, Gestaltungsqualität und Umwelteigenschaften standen bei der Bewertung im Vordergrund. Mit dem Wettbewerb wollen die Auslober zeigen, welch kreatives Potenzial es gibt, um Produkte ökologisch besser zu machen – und wie sich anspruchsvolles Design, Ästhetik und Umweltschutz vereinbaren lassen.

Die Wanderausstellung wurde bereits in Ludwigsburg und München sowie im Umweltbundesamt in Dessau gezeigt. Nach der Präsentation im Bundesumweltministerium sind weitere Stationen die Messe Ecostyle in Frankfurt am Main im August sowie das Designhaus Darmstadt im September und Oktober.

Im Januar 2013 wurde der Bundespreis Ecodesign erneut ausgelobt. Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Designerinnen und Designer konnten bis Mitte April ihre Projekte einreichen. Aktuell findet das Bewertungsverfahren statt.

Die im Jahr 2012 prämierten Produkte und Konzepte, alle Informationen zur Ausstellung und zur diesjährigen Auslobung sowie weiterführende Informationen sind zu finden auf der Internetseite unter:
www.bundespreis-ecodesign.de

Ausstellung der Preisträger und Nominierten des Bundespreises Ecodesign 2012

vom 8. Juli bis 2. August 2013, 12:00 bis 18:00 Uhr

im Bundesumweltministerium | Stresemannstraße 128 – 130 | 10117 Berlin

Eröffnung am 8. Juli 2013 um 13.00 Uhr durch den Staatssekretär Jürgen Becker



Jury 2013

Werner Aisslinger (Designer)
Dr. Kirsten Brodde (Autorin, Expertin für grüne Mode)
Prof. Günter Horntrich (Designer, Professor für Design und Ökologie an der KISD)
Nicola Stattmann (Designerin, Materialexpertin)
Prof. Dr. Erik Spiekermann (Kommunikationsdesigner, Typograf und Autor)
Prof. Dr. Rainer Grießhammer (Geschäftsführer Öko-Institut)
Jochen Flasbarth (Präsident UBA)
Ursula Heinen-Esser (Parlamentarische Staatssekretärin im BMU)

Projektbeirat

Dorothea Hess, Allianz deutscher Designer (AGD)
Anne Farken, BMW Group DesignworksUSA
Prof. Matthias Held und Sabine Lenk, Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF)
Lutz Dietzold, Rat für Formgebung
Prof. Philipp Oswald und Katja Klaus, Stiftung Bauhaus Dessau
Prof. Susanne Schwarz-Raacke (Produktdesign), Prof. Heike Selmer (Modedesign) und Prof. Dr. Zane Berzina (Textil- und Flächendesign), Kunsthochschule Berlin-Weißensee (KHB)
Karin-Simone Fuhs, ecosign/Akademie für Gestaltung
Dr. Dietlinde Quack, Öko-Institut
Thomas Wodtke und Hendrik Roch, Fraunhofer-Institut UMSICHT
Stephan Rabl, Handelsverband Deutschland (HDE)
Dr. Dominik Klepper, Markenverband
Frauke Rogalla, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

IDZ | Internationales Design Zentrum Berlin e. V.

Das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) ist ein Verein zur Designförderung und damit den Potenzialen und der Qualität im Design verpflichtet. Seit seiner Gründung 1968 versteht sich das IDZ als Kompetenzzentrum und Kommunikationsplattform zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur und widmet sich Zukunftsfragen im Design. Durch Projekte, Ausstellungen und Veranstaltungen richtet das IDZ den Fokus auf verschiedene Aspekte der Gestaltung, präsentiert und diskutiert aktuelle Themen im Design. Soziale, ökonomische und ökologische sowie ästhetische Aspekte sind Teil der Auseinandersetzung mit dem Ziel, die Arbeit von Gestalterinnen und Gestaltern zu fördern und das Designbewusstsein bei Verbraucherinnen und Verbrauchern, in Unternehmen aber auch in der Politik zu stärken. www.idz.de

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Bei Veröffentlichung bitte ich um Benachrichtigung/Zusendung eines Belegexemplars.
Mit freundlichen Grüßen
Katrin Heink

Büro Bundespreis Ecodesign
IDZ Internationales Design Zentrum Berlin e. V.
Flughafen Tempelhof Columbiadamm 10 | 12101 Berlin
T +49.(0)30.280 95 111 | F +49.(0)30.280 95 112
presse@bundespreis-ecodesign.de | www.bundespreis-ecodesign.de
www.facebook.com/BundespreisEcodesign | www.twitter.com/BundespreisEco



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

